

7100 - 7108 Signatur

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 20.02.2018

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
7100 - 7108	209A/XX	N	Signatur	
ohne	\$a	N	Magazin-/Signatur	852 #1 / \$c
~((...))	\$c	N	Erläuterungen/Kommentar zur Signatur	852 #1 / \$z
~@~	\$d	N	Ausleihindikator	852 #1 / \$m
~%~	\$l	N	Leihverkehrsrelevanz	
	\$x	N	Interne Feldnummerierung (00-08) (m); wird im Externformat nicht dargestellt	852 ## / \$9
zusätzlich für 7101-7108			wird in DNB in Feld 7109 belegt	
!!...!!	\$f	N	Aktueller Standort	
~;~	\$g	N	Signatur am aktuellen Standort/Aufstellungsnotation	

Indextyp/Schlüsseltyp	Teilfelder	Indexieringsroutine	ADI
SIG/SIG	\$a	Ph2	
SGN/GSI	\$a	Ph1	
EKS/EKS	\$c		
ALK/ALK	\$d	Ph	

Verwendung

Signaturen sind in allen Satzarten zulässig außer bei Nicht-Bestand **c, **q*, **m und bei Netzpublikationen O*.

Die Felder 7100 - 7108 werden für Magazin- und Grund-Signaturen genutzt, der Sonderstandort bzw. die Sonderstandortsignatur wird in Feld 7109 angegeben.

Link zum ZDB-Format

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zdbformat/7100-7109/>

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

Beschreibung des Feldinhaltes

Das Datenfeld enthält die Signatur des an dem betreffenden Standort vorhandenen Archiv-Exemplars der beschriebenen Ressource. Diese ist ggf. ergänzt um Erläuterungen / Kommentare zur Signatur. Zusätzlich kann ein Ausleihindikator angegeben werden.

Weiterhin kann die Signatur eines Handbibliotheks-Exemplars angegeben sein. Diese Signatur hat die Form einer Standortsignatur des Pflichtexemplars. Wird das Pflichtexemplar als HB-Exemplar verwendet (die Position 3 des Selektionsschlüssels in Feld 7001 ist mit "p" besetzt), fungiert die Standortsignatur des Pflichtexemplars als Signatur für das HB-Exemplar.

Angabe "Verbrauchsexemplar(e)":

Bei Handbibliotheks-Exemplaren der öffentlichen Handbibliotheks-Standorte (HLS, ZLS etc.) wird pro Handbibliotheks-Standort für jedes Exemplar ein eigener Exemplardatensatz angelegt.

Bei Verbrauchsexemplaren – das sind Handbibliotheks-Exemplare der nicht-öffentlichen Handbibliotheks-Standorte, z.B. "HB/TA" – wird pro Handbibliotheks-Standort nur ein Exemplardatensatz angelegt, der in Feld 7100 die Angabe "Verbrauchsexemplare" enthält und in Feld 8510 nach dem Code für die Erwerbungsart die Angabe der Anzahl der Verbrauchsexemplare, wenn mehr als ein solches Exemplar vorhanden ist.

Ausleihindikator:

Im Rahmen der automatisierten Ausleihe kann ein Ausleihindikator auch ohne Angabe einer Signatur gesetzt werden, Liste der zulässigen

Ausleihindikatoren s.u.

Ausführungsbestimmungen

Das Feld 7100 wird samt Inhalt maschinell erzeugt, wenn für die Erfassung der Signatur das Interimsfeld 0701 verwendet wird.

Das Datenfeld ist nicht wiederholbar. Weitere Signaturen in einem Exemplardatensatz werden in den Feldern 7101 - 7108 angegeben. In Altdaten ist Feld 7100 ggf. wiederholt angegeben.

Je nach Sachverhalt können mehrere Signaturen pro Exemplardatensatz aufgeführt werden.

Bei Zeitschriften betrifft das z.B. fortlaufende Beilagen, die zu einer selbstständigen Zeitschrift werden und damit eine eigene Signatur erhalten. In Feld 7100 steht dann immer die aktuelle Signatur.

Bei Monografien betrifft das bis 2010 z.B. CD-ROMs, die als Beilage zu einer Druckausgabe behandelt werden (und umgekehrt). Seit 2010 werden für Monografie und Beilage eine gemeinsame Signatur vergeben.

Codes

Übersicht der Ausleihindikatoren:

Code	Bedeutung
a	Dauerausstellung
d	Pflichtexemplar oder internes HB-Exemplar, zu dem ein Lesesaalexemplar oder eine digitalisierte Ausgabe existiert
e	vermisst
g	gesperrt (Begründung wird in der Regel in 4801 eingetragen)
h	HB-Bestand vermisst
i	Image vorhanden (für H&H-Images)
k	wird verwendet für Exemplare, die trotz vorhandener Signatur im GG sind: DMA, HB Frankfurt, DBSM
m	für Objekte der Studiensammlungen des DBSM
o	aufgrund fehlender Voraussetzungen ist eine Bereitstellung des Mediums nicht möglich (z.B. Hardware, Abspielgerät, Systemvoraussetzungen)
p	Pflichtexemplar oder internes HB-Exemplar, zu dem eine inhaltsgleiche Online-Ressource vorliegt ('digital vor gedruckt')
t	digitales Objekt eines langzeitarchivierten Tonträgers
z	Reparatur / dauerhaft beschädigt

Beispiele

7100 HB 1993 A 0005

7100 Z 2012 B 2384 ((1.2012,31 -))

7101 DZb 17328 ((- 1.2012,30))

7100 Z 2013 CRB 136 @ i

7100 2005 A 79756

7100 2005 CRA 8502 (Angabe im wiederholten Feld bis zum Jahr 2010)

7100 2013 A 49985 @ d

Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand 11.04.2014

1. Datenfeld

Das Datenfeld enthält die Signatur eines Exemplars. Diese ist ggf. ergänzt um Erläuterungen / Kommentare zur Signatur. Zusätzlich kann ein Ausleihindikator angegeben werden.

Signatur:

Signatur eines Exemplars

oder

Angabe "Verbrauchsexemplare"

Das Feld 7100 wird samt Inhalt maschinell erzeugt, wenn für die Erfassung der Signatur das Interimsfeld 0701 verwendet wird.

Signatur eines Handbibliotheks-Exemplars:

Die Signatur hat die Form einer Standortsignatur der Pflichtexemplare. Wird das Pflichtexemplar als HB-Exemplar verwendet (die Position 3 des Selektionsschlüssels in Feld 7001 ist mit "p" besetzt), fungiert die Standortsignatur der Pflichtexemplare (Einheitssignatur oder Altsignatur der DNB-F oder DNB-L) als Signatur für das HB-Exemplar.

Angabe "Verbrauchsexemplar(e)":

Bei HB-Exemplaren der öffentlichen HB-Standorte (HLS, ZLS etc.) wird pro HB-Standort für jedes Exemplar ein eigener Exemplardatensatz angelegt. Bei Verbrauchsexemplaren – das sind HB-Exemplare der nicht-öffentlichen HB-Standorte, z.B. "HB/TA" – wird pro HB-Standort nur ein Exemplardatensatz angelegt, der in Feld 7100 die Angabe "Verbrauchsexemplare" enthält und in Feld 8000 nach dem Code für die Erwerbungsart die Angabe der Anzahl der Verbrauchsexemplare, wenn mehr als ein solches Exemplar vorhanden ist.

Ausleihindikator:

Im Rahmen der automatisierten Ausleihe kann ein Ausleihindikator auch ohne Angabe einer Signatur gesetzt werden, Liste der zulässigen Ausleihindikatoren s.u.

Wiederholbarkeit des Datenfelds:

Das Datenfeld ist wiederholbar. Weitere Signaturen in einem Exemplardatensatz werden bei Monografien in ein wiederholtes Feld geschrieben (7100, 7100...), bei Zeitschriften werden die einzelnen Signaturen durchnummeriert (7100, 7101...). In den Zeitschriften-Altdateien ist Feld 7100 wiederholt angegeben.

Je nach Sachverhalt können mehrere Signaturen pro Exemplardatensatz aufgeführt werden.

Bei Zeitschriften betrifft das z.B. fortlaufende Beilagen, die zu einer selbständigen Zeitschrift werden und damit eine eigene Signatur erhalten. In Feld 7100 steht dann immer die aktuelle Signatur.

Bei Monografien betrifft das bis 2010 z.B. CD-ROMs, die als Beilage zu einer Druckausgabe behandelt werden (und umgekehrt). Seit 2010 werden für Monografie und Beilage eine gemeinsame Signatur vergeben.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/7100-7109/>

2. Steuerzeichensyntax

siehe Tabelle oben

3. Bezug zu den Satzarten

Signaturen sind in allen Satzarten zulässig außer bei Nicht-Bestand **c, **q* und bei Netzpublikationen O*.

4. Übersicht der Ausleihindikatoren

a Dauerausstellung

d Pflichtexemplar, zu dem ein Lesesaalexemplar existiert

e Vermisst

g gesperrt (Begründung wird in der Regel in 4801 eingetragen)

h HB-Bestand vermisst

i Image vorhanden (für H&H-Images und für LZA migrierte Tonträger)

k wird verwendet für Exemplare, die trotz vorhandener Signatur im GG sind: DMA, HB Frankfurt, DBSM

z Reparatur/dauerhaft beschädigt

5. Beispiele

7100 HB 1993 A 0005

7100 Z 2012 B 2384 ((1.2012,31 -))

7101 DZb 17328 ((- 1.2012,30))

7100 Z 2013 CRB 136 @ i

7100 2005 A 79756

7100 2005 CRA 8502

7100 2013 A 49985 @ d